

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung in die Prävention .....</b>	<b>1</b>
1.1	Die Idee einer präventiven Zahnheilkunde – 1	
1.2	Hemmnisse seitens der Patienten – 3	
1.3	Motivation des Patienten – 7	
1.4	Änderung der Praxisorganisation – 10	
1.5	Kausale Kette in der Kariesätiologie – 12	
<b>2</b>	<b>Diagnostik der individuellen Kariesgefährdung .....</b>	<b>23</b>
2.1	Klinische Untersuchung und Ermittlung der bisherigen Karieserfahrung – 23	
2.2	Speicheluntersuchung – 31	
2.2.1	Kariesrelevante Keime – 31	
2.2.2	Weitere Speichelfaktoren – 43	
2.2.3	Interpretation der Speichelparameter – 46	
2.2.4	Speicheltests im Praxisablauf – 50	
2.2.5	Prognostische Bewertung der Speicheltestergebnisse – 51	
2.2.6	Zuordnung der Speicheldiagnostik zum klinischen Befund – 52	
2.3	Ernährungsanamnese – 56	
2.3.1	Rahmenbedingungen zur Ernährungsanamnese – 57	
2.3.2	Wesentliche Zuckerarten und Zuckergehalt wichtiger Nahrungsmittel – 58	
2.4	Verbindung der Diagnoseparameter – 67	
2.4.1	Kausale Faktoren für die akute Karies – 73	
2.4.2	Praktische Bedeutung der individuellen Kariesgefährdung – 74	
<b>3</b>	<b>Therapie des individuellen Kariesrisikos .....</b>	<b>83</b>
3.1	Grundsätzliche Überlegungen zum therapeutischen Konzept – 83	
3.2	Reduktion der Laktobazillen durch Ernährungslenkung – 86	
3.3	Fluoride in der Prophylaxe – 98	
3.3.1	Die verschiedenen Wirkungsweisen von Fluoriden – 98	
3.3.2	Die Anwendung von Fluoriden in der Praxis – 109	
3.4	Reduktion der Mutans-Streptokokken durch Chlorhexidin-Anwendung – 117	
3.4.1	Applikation durch Spülungen – 119	
3.4.2	Applikation durch Gele – 120	
3.4.3	Interaktionen von chlorhexidinhaltigen Spülungen und Gelen mit Fluoriden – 122	
3.4.4	Applikation durch Lacke – 125	
3.4.5	Praktische Anwendung chlorhexidinhaltiger Lacke – 130	
3.4.6	Der Stellenwert chlorhexidinhaltiger Lacke im präventiven Behandlungskonzept – 139	

3.5	Professionelle Zahnreinigung und häusliche Mundhygiene – 141	
3.6	Fissurenversiegelung – 146	
3.7	Erweiterte Fissurenversiegelung – 156	
3.8	Abschließende Überlegungen zur präventiven Therapie – 164	
<b>4</b>	<b>Prävention von Anfang an .....</b>	<b>169</b>
4.1	Primär-Primärprophylaxe – 170	
4.2	Primärprophylaxe – 174	
4.3	Maßnahmen bei Kindern im Alter von 3 Jahren – 183	
4.4	Maßnahmen bei Kindern im Alter von 6 Jahren – 189	
4.5	Maßnahmen bei Kindern im Alter von 12–13 Jahren – 191	
<b>5</b>	<b>Das präventive Behandlungskonzept für Erwachsene .....</b>	<b>195</b>
5.1	Struktureller Aufbau von Prophylaxesitzungen – 198	
5.1.1	Struktur der ersten Prophylaxesitzung – 198	
5.1.2	Struktur der zweiten Prophylaxesitzung – 200	
5.1.3	Struktur der dritten Prophylaxesitzung – 201	
5.2	Die zahnärztliche Behandlung nach dem präventiven Konzept – 202	
5.3	Organisation und Einführung des präventiven Praxiskonzeptes – 206	
<b>6</b>	<b>Das präventive Praxisprofil .....</b>	<b>207</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>211</b>

## Anhang

Ergebnisse und Therapievorschläge zu der bei Ihnen durchgeführten  
Speicheluntersuchung – 237

Ergebnisse und Therapievorschläge zu der bei Ihnen durchgeführten  
Speichelkontrolluntersuchung – 239

Prophylaxe-Empfehlung – 241

Eltern-Brief zur Speicheluntersuchung des Kindes – 243

Mitteilung: Speichelwerte sind in Ordnung – 245

Mitteilung: Schutzeigenschaft des Speichels reicht nicht aus – 246

Mitteilung: Streptococcus-mutans-Bakterien – 247

Mitteilung: Hohe Anzahl Streptococcus-mutans-Bakterien – 248

Informationen für werdende Eltern und Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr – 249

Informationen für Eltern von Kindern im Vorschulalter – 250

Zur Fluoridanwendung bei Kindern – 251

Untersuchungsbogen zur Bestimmung des individuellen Kariesrisikos – 252

Anamneseblatt für die Kinderprophylaxe – 253

Materialliste – 255

<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>263</b>
-----------------------------------	------------

## **Inhalt der CD-ROM**

Ergebnisse und Therapievorschläge zu der bei Ihnen durchgeführten Speicheluntersuchung

Ergebnisse und Therapievorschläge zu der bei Ihnen durchgeführten

Speichelkontrolluntersuchung

*Prophylaxe-Empfehlung*

Eltern-Brief zur Speicheluntersuchung des Kindes

Mitteilung: Speichelwerte sind in Ordnung

Mitteilung: Schutzeigenschaft des Speichels reicht nicht aus

Mitteilung: Streptococcus-mutans-Bakterien

Mitteilung: Hohe Anzahl Streptococcus-mutans-Bakterien

Informationen für werdende Eltern und Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr

Informationen für Eltern von Kindern im Vorschulalter

Zur Fluoridanwendung bei Kindern

Untersuchungsbogen zur Bestimmung des individuellen Kariesrisikos

Anamneseblatt für die Kinderprophylaxe

Materialliste

Behandlungskonzept DIAGNOdent: Entscheidungsfindung

Diagnose-Therapie-Empfehlung Kariesrisiko